

CDU für Sportunterricht der Bonadener Grundschüler

(red). Auf Initiative der Vertreter des Schulleiterbeirates und der Schulkonferenz war jetzt eine Abordnung der CDU-Kreistagsfraktion zu Besuch in der Grundschule Bonbaden. Schulleiterin Katja Küllmer, Sportlehrerin und Stellvertreterin Katja Teufel sowie Nikolai Käuferstein und Tobias Amend von der Elternvertretung informierten den Vorsitzenden der CDU-Fraktion Hans-Jürgen Irmer sowie Heike Ahrens-Dietz, Mitglied des Schulausschusses des Kreistages, über die aktuelle Lage. Die Schule

Allerdings müsse es doch im Sinne einer qualifizierten



schulischen Ausbildung und der Gesundheit der Kinder möglichst sein, eine andere

erteilen könne.

Initiativen beim Kreis, so die Elternvertreter, seien

bisher ergebnislos gewesen. Der Hinweis, man könne im

Klassenraum Gymnastik anbieten, sei nicht so zielführend, und

auch der Hinweis, mit dem Linienbus zu fahren, mache keinen Sinn, da der Netto-Sportunterricht dann aus 20 Minuten bestehe. Die Eltern hätten

angeregt, ein Busunternehmen zu beauftragen. Man gebe in dieser Gesellschaft,

im Lahn-Dill-Kreis für vieles Geld aus, über dessen Sinn man trefflich streiten könne. Hier gehe es um regulären Sportunterricht für die Kinder.

Deshalb werde die CDU den Schulleizernenten bitten, sich der Sache persönlich anzunehmen, um zu versuchen, in einem gemeinsamen Gespräch zu einer Lösung im Sinne der Kinder zu kommen. Wenn es hier keine Bereitschaft geben sollte, werde die Union das Thema im Kreistag per Antrag ansprechen.